



TECHNIK
HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

Monitoring und Effizienzsteuerung in Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz

Gliederung:

- Aufgabenstellung
- Flurbereinigung
- Monitoring
- Vorgehensweise der Auswertung



Gliederung:

- Beispiel: Monitoring des Feldhamsters in Ober-Flörsheim
- Regelung „Monitoring in Flurbereinigungsverfahren“
- Fazit

Aufgabenstellung

- Darstellung, wie Auswirkungen von Maßnahmen auf Natur durch Monitoring in RLP dokumentiert wird
- Ländervergleich mit NRW
- **Aktualisierung der Regelung „Monitoring in Flurbereinigungsverfahren“**
- **Aus Gutachten Erkenntnisse für zukünftige Verfahren gewinnen, die nachteilige Auswirkungen minimieren**
- Gestaltung eines Monitorings für Mauereidechsen

Flurbereinigung

- Flurbereinigung: Neuordnung von zersplitterten, ungünstig geschnittenen Grundstücken => effektiv bewirtschaftbare Grundstücke
- Verbesserung von Arbeits- und Produktionsbedingungen
- Maßnahmen und Neubau von Anlagen erforderlich => Gefährdung von Flora und Fauna möglich
- Berücksichtigung und Schutz von Natur in verschiedenen Gesetzen vorgeschrieben

Flurbereinigung

- Können dennoch Beeinträchtigungen von Tieren nicht ausgeschlossen werden, wird in RLP ein Monitoring durchgeführt.
- Monitoring weist die Bestandsentwicklung einer oder mehreren bestimmten Arten in einem bestimmten Zeitraum nach
- => Trend gibt Aufschluss über positive und negative Entwicklung => ggf. Gegensteuerung

Monitoring

Vorgehensweise der Auswertung

- Nach Möglichkeit wurden zusätzliche Unterlagen des Verfahrens von Behörden angefragt
- Welche Maßnahmen haben auf den Probeflächen stattgefunden und wie hoch ist dadurch die ökologische Wertigkeit der Fläche?
- Ableitung von generellen Empfehlungen und detaillierten Empfehlungen
- Analyse der Gestaltung von Monitoring und Gutachten

Monitoring

Beispiel: Monitoring des Feldhamsters in Ober-Flörsheim

- Ackerflurbereinigung in Ober-Flörsheim

Jahr	Verfahren ⁶²¹	Monitoring
2006	Anordnungsbeschluss	
2007		Untersuchungsjahr
2008		
2009		
2010 (Juli)	Wege- und Gewässerplan	Untersuchungsjahr
2010 (September)	Besitzübergang	
2011		
2012		
2013		Untersuchungsjahr

Monitoring

Beispiel: Monitoring des Feldhamsters in Ober-Flörsheim

- Methode:
- Bestimmung von 3 Probeflächen
- Suche nach Baue
- Fundeinmessung mittels GPS, Aufnahme der Parameter des Baus
- Hochrechnung auf Baue/ha
- Anzahl der Tiere ist geringer, da ein Tier oft mehrere Baue bewohnt

Monitoring

Beispiel: Monitoring des Feldhamsters in Ober-Flörsheim

- Zusammenlegen von Bewirtschaftungseinheiten



- Anlage von Hamsterschutzstreifen (2010)

Monitoring

Beispiel: Monitoring des Feldhamsters in Ober-Flörsheim

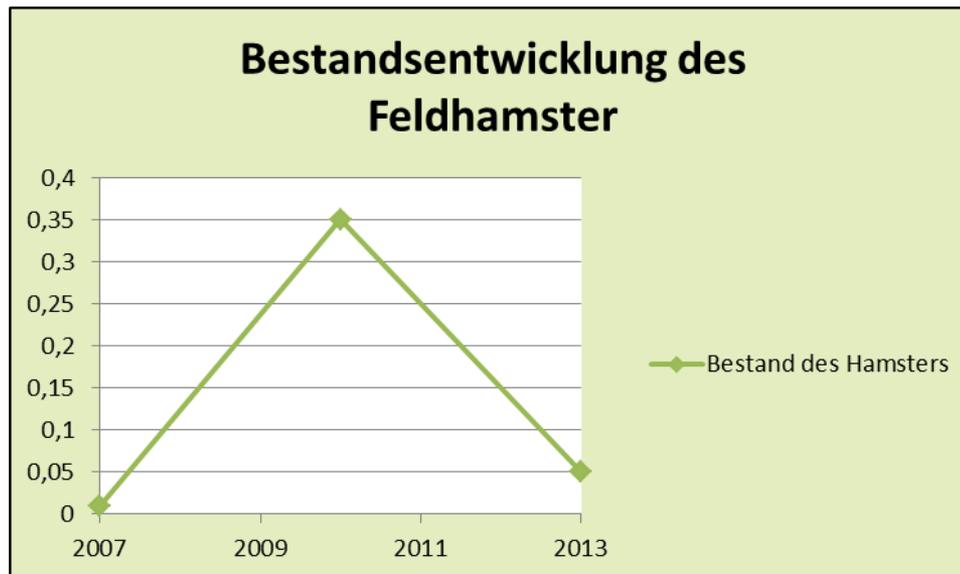
- Hamsterschutzstreifen



Monitoring

Beispiel: Monitoring des Feldhamsters in Ober-Flörsheim

- 2/3 der Funde auf den Schutzstreifen
- Einbruch auf Probefläche 1: naturbedingt kann die Population stark schwanken, abhängig von Nutzung



Monitoring

Beispiel: Monitoring des Feldhamsters in Ober-Flörsheim

- Positive Wirkung der Schutzstreifen nachgewiesen
- 1 ha Streifen pro 162 ha Gesamtfläche
- Streifenbreite: 4 – 10 m
- Bepflanzung: u.a. mit Luzerne (Klee)
- Pflege: Streifen sollte nicht vergrasen
- Zusammenarbeit mit den Landwirten
- Sensibilisierung für Artenschutz

Regelung „Monitoring in Flurbereinigungsverfahren

- Wurde 2005 veröffentlicht
- Inhalt:
 - Prüfung, ob und in welchem Umfang eine landespflegerische Bestandsaufnahme durchzuführen ist (Grundlagenerfassung)
 - Arbeitsgruppe legt fest, in welchen Verfahren 1 Jahr nach Besitzübergang eine 2. Erfassung durchgeführt wird
 - Arbeitsgruppe legt Bewertungskriterien fest
 - Erstellung eines Pflegeplans

Regelung „Monitoring in Flurbereinigungsverfahren

- Aktueller Stand:
 - In weiten Teilen veraltet
 - Situation hat sich sehr positiv entwickelt
- Frage: Ist es notwendig, sie zu aktualisieren oder eine neue Regelung zu entwerfen?
- Z.b. System zur Vereinheitlichung und Effizienzsteigerung
- Beteiligung von externen Büros, Flurbereinigungsbehörde ist zentraler Ansprechpartner

Fazit

- Gutachten liefern vor allem in Kombination mit zusätzlichen Verfahrensunterlagen viele übertragbare Kenntnisse
- Monitoring hat sich als Instrument für den Artenschutz bewährt
- Situation und Abläufe haben sich seit Einführung der Regelung und sehr gut entwickelt und etabliert

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!